

Vorwort

Bei den in diesem Band zusammengestellten Textbeiträgen handelt es sich um die Manuskripte von Vorträgen, die im Sommersemester 2003 im Rahmen einer interdisziplinären Ringvorlesung am Archäologischen Institut der Universität zu Köln gehalten wurden. Mit dem Thema der Veranstaltung »*Bilder von der Vergangenheit. Zur Geschichte der Archäologischen Fächer*« sollte versucht werden, die verschiedenen, innerhalb der Philosophischen Fakultät der Universität vertretenen und vornehmlich an der Sachkultur der frühen Menschheitsgeschichte bis zum Ende der griechisch-römischen Antike, d. h. an den materiellen Hinterlassenschaften, orientierten altertumswissenschaftlichen Disziplinen an einen gemeinsamen Tisch zu bringen und in einen die Fachgrenzen überschreitenden Dialog einzutreten. Ziel der Veranstaltung war es, sich über die jeweiligen forschungsgeschichtlichen Grundlagen zu verständigen und vor diesem Hintergrund exemplarisch methodologische Probleme im Hinblick auf die übergeordnete Fragestellung des »Lehr- und Forschungszentrums für die antiken Kulturen des Mittelmeerraumes« zu diskutieren. Die Ringvorlesung, die unter reger Publikumsbeteiligung stattfand, knüpfte hierin an eine ähnliche Veranstaltung zum Thema »*Medien in der Antike. Kommunikative Qualität und normative Wirkung*« (ZAKMIRA-Schriften 1) im Semester zuvor an. Die große Resonanz der Veranstaltung gab Anstoß, die Beiträge in dieser Form vorzulegen. Falls die finanziellen Möglichkeiten es gestatten, soll mit diesem Band gleichzeitig eine neue monographische Reihe begründet werden, in der auch künftige Studien des »Lehr- und Forschungszentrums für die antiken Kulturen des Mittelmeerraumes« veröffentlicht werden können.

Die Texte der Beiträge wurden für die Drucklegung jeweils nur geringfügig verändert und um notwendige Quellennachweise und zweckmäßige Literaturangaben ergänzt. Um die Lösung von technischen, organisatorischen und editorischen Problemen haben sich insbesondere Philipp Groß, Heidrun Mix und Wolfgang Thiel verdient gemacht. Wolfgang Thiel hat die Texte und Abbildungen vereinheitlicht, gelayoutet, redigiert und für den Druck vorbereitet. Allen Beteiligten gilt mein Dank.